

Produktinformation

weber.xerm 850 plus Fliesenkleber

Art-Nr.: DW85025 / GTIN: 4011361187497 / Marke: [Saint-Gobain Weber](#)



28,95EUR / Sack / Säcke

Grundpreis: 1,16EUR / pro kg

inkl. 19% USt. zzgl. 16,66EUR DHL, UPS, DPD-Versand

Staffelpreise

Ab 3 Sack / Säcke	28,08EUR - Sie sparen 0,87EUR, Grundpreis: 1,12EUR / pro kg
Ab 12 Sack / Säcke	27,50EUR - Sie sparen 1,45EUR, Grundpreis: 1,10EUR / pro kg
Ab 24 Sack / Säcke	26,63EUR - Sie sparen 2,32EUR, Grundpreis: 1,07EUR / pro kg

🕒 Voraussichtlich von 1 - 4 Werktagen



Produktinfo:

weber.xerm 850 plus Fliesenkleber ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004

Produktinformation

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- sehr gute Standfestigkeit
- verlängerte Einlegezeit
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm
- geeignet für Fußbodenheizung
- keine Reifezeit

Anwendungsgebiete:

weber.xerm 850 plus Fliesenkleber eignet sich zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteinfliesen, Mosaike, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein. Der flex Fliesenkleber kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden. Das Produkt ist, abhängig vom Verlegegut, geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie in Bereichen die später einer Unterwasserbelastung ausgesetzt sind. weber.xerm 850 plus Fliesenkleber ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und weber.sys 834 Fliesenbauplatten. Der Dünn- und Mittelbettmörtel eignet sich auch besonders zum Ausspachteln kleinflächiger Fehlstellen und Unebenheiten im Untergrund.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
 - Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
 - Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
 - Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
 - Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
 - Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
 - Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
 - Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber weber.xerm 847.
 - Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir weber.xerm 854, vergütet mit weber.xerm 849. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.
 - Bei dicht gesinterten Keramikarten im Format > 30x30 cm, empfiehlt es sich „S1“ Flexkleber zu verwenden.
-
- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.
- Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir weber.sys 894.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit weber.prim 801 zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit weber.prim 801 und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit weber.prim 803 vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
-

Produktinformation

- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder mit einem langsam laufendem Rührwerk kurz nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf:

4 mm Zahnung : ca. 1,5 kg/m²
6 mm Zahnung : ca. 2,0 kg/m²
8 mm Zahnung : ca. 2,5 kg/m²
10 mm Zahnung : ca. 3,0 kg/m²
Mittelbettzahnung : ca. 4,3 kg/m²

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform:

25kg Sack

Video
